

Niederschrift

über die VIII/033. Sitzung
des Ausschusses für Demographie, Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Schwerte am

Mittwoch, dem 28.05.2014, um 17:00 Uhr
im Bürgersaal, Rathausstr. 31, 58239 Schwerte.

Anwesend:

Vorsitzender

1. Herr Thomas Klüh

CDU-Fraktion

2. Herr Dieter Böhmer
3. Herr Jan-Dirk Brass
4. Herr Herbert Dieckmann
5. Herr Johannes Dietmar Hellwig für Frau Vera Hosemann
6. Herr Marco Kordt bis TOP 7
7. Frau Ursula Steinbrücker

SPD-Fraktion

8. Herr Rolf Erdmann
9. Herr Ralf Haarmann für Herrn Heinrich Haggenev
10. Herr Stephan Kötter
11. Herr Karl-Friedrich Pautz

Bündnis 90/Die Grünen

12. Frau Vera Born
13. Herr Bruno Heinz-Fischer

FDP-Fraktion

14. Herr Hans Jürgen Allendorfer

WfS-Fraktion

15. Herr Franz-Walter Freßdorf

Fraktion DIE LINKE.

16. Herr Dieter Reichwald

beratende Mitglieder

17. Herr Gerd Wolle

seitens der Verwaltung die Damen und Herren

18. Herr Bürgermeister Heinrich Böckelühr Bürgermeister
19. Herr Adrian Mork Fachdienstleiter 2

20. Herr Christian Vöcks

Bereichsleiter Demographie und Stadtplanung

Schriftführerin

21. Frau Doris Niggeloh

Abwesend:

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr
- b) geschlossen um 17:43 Uhr
- c) unterbrochen von

Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Bebauungsplan Nr. 181 "Senningsweg" **VIII/1023**
hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB
6. Bebauungsplan Nr. 4 "Bahnhofsvorplatz" **VIII/1024**
 - a) Einleitung des Aufhebungsverfahrens
 - b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit
7. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
8. Informationen und Anfragen

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses

Herr Klüh stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung gilt als genehmigt.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen zur Einwohnerfragestunde vor.

4. Feststellung von Befangenheit

Es werden keine Befangenheitserklärungen abgegeben.

5. Bebauungsplan Nr. 181 "Senningsweg" hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB Vorlage: VIII/1023

Herr Vöcks erläutert zunächst den Inhalt der Beschlußvorlage. Auf Anfrage von Herrn Allendörfer und Herrn Freßdorf erläutert die Verwaltung noch einmal ausführlich die Rechtslage bei Erlass einer Veränderungssperre gem. § 14 Abs. 1 BauGB.

Beschlussvorschlag:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 181 „Senningsweg“ wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den in der Anlage 1 dargestellten Geltungsbereich beschlossen; als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB ist das beschleunigte Verfahren durchzuführen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 1

6. Bebauungsplan Nr. 4 "Bahnhofsvorplatz" a) Einleitung des Aufhebungsverfahrens b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit Vorlage: VIII/1024

Herr Vöcks erklärt die derzeitige Situation im Bereich des noch bestehenden Bebauungsplanes Nr. 4 „Bahnhofsvorplatz. Durch die teilweise Überlagerung durch andere rechtskräftige Bebauungspläne sei die Steuerungsfunktion des B-Planes Nr. 4 praktisch aufgehoben.

Beschlussvorschlag:

Das Verfahren zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 4 „Bahnhofsvorplatz“ gem. § 1 Abs. 8 i.V.m. § 2 Abs. 1 BauGB wird eingeleitet. Im Rahmen des Aufhebungsverfahrens ist die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines 14-tägigen Aushangs des aufzuhebenden Bebauungsplanes durchzuführen.

Einstimmig beschlossen

Ja-Stimme/n: 16 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0

7. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung

Agnes-Miegel-Straße

Herr Bürgermeister Böckelühr berichtet, dass in der vergangenen Woche der Termin vor dem Verwaltungsgericht Gelsenkirchen stattgefunden habe. Vom Kläger wurde nachträglich vorgebracht, dass es einen Vertrag aus den 70-er Jahren zwischen zukünftigen Anwohnern eines Teilstücks der Agnes-Miegel-Straße und der Stadt Schwerte bzgl. Regelungen zur Erschließung gebe. In diesem Vertrag sei nach Auffassung des Klägers u.a. auch geregelt, dass den zukünftigen Anwohnern ein Mitspracherecht bei der Namensgebung der Straße eingeräumt sei.

Sowohl der Kläger als auch die Stadt Schwerte seien daraufhin vom Gericht aufgefordert worden, den entsprechenden Vertrag bis zum 27.05.2014 vorzulegen. Seitens der Stadt Schwerte sei ein solcher Vertrag aus dem Jahr 1972 gefunden worden, aus dem jedoch eine Regelung zur Mitsprache bei der Namensgebung nicht hervorgehe. Der nächste Verhandlungstermin in dieser Sache ist am 03.06.2014.

Bauvorhaben „In den Gärten“ (Wilhelmstraße/Kantstraße)

Herr Mork berichtet, dass es am 12.05.14 Beschwerden wegen Staubbelästigung, bedingt durch die Abbrucharbeiten, gegeben hätte.

Auf sofortige Nachfrage beim Kreis Unna seien dort weder ein Entsorgungskonzept noch eine Abbruchanzeige vorhanden gewesen. Versuche, dass Unternehmen zu erreichen, seien fehlgeschlagen. Lediglich der Rechtsanwalt der Firma habe erreicht werden können. Ihm sei mitgeteilt worden, dass bis zur Klärung der Sachlage die Baustelle stillgelegt werde. Ein Rückruf des Prokuristen und eine nochmalige Nachfrage beim Kreis Unna habe ergeben, dass die Unterlagen bereits vor über einem Jahr beim Kreis Unna eingegangen seien, worauf die Stilllegung der Baustelle noch am 12.05.14 wie-

der aufgehoben worden sei. Als Auflagen für den ordnungsgemäßen Abbruch seien eine Benetzung der Baustelle und Entsorgungsnachweise für die Abbruchmaterialien vorgeschrieben worden.

Ruhrstraße

An der Ruhrstraße werde gemäß Haushaltsbeschluss ein barrierefreier Übergang zwischen Einmündung Jahnstraße und der Grünanlage (Ruhrstraße) geschaffen. Eine zunächst geplante Einschnürung der Ruhrstraße an dieser Stelle werde nicht mehr verfolgt. Im Zuge der Verlegung eines Glasfaserkabels im Bürgersteig der Ruhrstraße werde dieser komplett erneuert und um ca. 20 cm verbreitert. Im Verlauf der Ruhrstraße sei außerdem eine Ausweichbucht geplant, um Gegenverkehre auf der ansonsten einspurig geführten Ruhrstraße zu ermöglichen. Die Ausweichbucht werde ca. 3 Fahrzeuge fassen können.

8. Informationen und Anfragen

Anfragen

Ausbau „Im Reiche des Wassers“

Herr Allendörfer bittet die Verwaltung über den derzeitigen Sachstand zu der Maßnahme „Ausbau Im Reiche des Wassers“ zu berichten.

Herr Mork erläutert, der Abrechnung nach KAG liege ein sehr kompliziertes Rechenverfahren zu Grunde. Derzeit sei die Verwaltung mit der hierfür erforderlichen baurechtlichen Beurteilung der Grundstücke und Gebäude befasst, im Anschluss daran erfolge die Berechnung der Erschließungskosten. Nach dem derzeitigen Zeitplan könne Anfang Juli die Bürgerinformation stattfinden. Herr Bürgermeister Böckelühr betonte, keinesfalls würde eine Bürgerinformation in den Sommerferien stattfinden, sollte der derzeitige Zeitplan nicht einzuhalten sein.

Bauvorhaben „ehemaliger Aldi“ Im Reiche des Wassers

Herr Pautz erkundigt sich nach dem Stand des o.g. Bauvorhabens. Herr Mork informiert, dass vor einiger Zeit eine Bauvoranfrage gestellt worden sei. Die vorgelegte Planung habe in einigen Teilen korrigiert werden müssen, daraufhin sei ein positiver Bauvorbescheid erteilt worden. Ein Bauantrag liege zur Zeit noch nicht vor.

Klüh
Vorsitzende/r

Niggeloh
Schriftführer/in